

Verordnung zur Statistik über die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen (Vergabestatistikverordnung – VergStatVO)

in der Fassung des Artikel 4 der VergRModVO vom 12. April 2016 (BGBl. I vom 14.04.2016, S. 624, 691)

zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 12. Mai 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 137)

Inhalt

§ 1 Anwendungsbereich und Grundsätze der Datenübermittlung	1
§ 2 Art und Umfang der Datenübermittlung.....	2
§ 3 Zu übermittelnde Daten.....	2
§ 4 Statistische Aufbereitung und Übermittlung der Daten; Veröffentlichung statistischer Auswertungen; Datenbank.....	3
§ 5 Datenübermittlung für die wissenschaftliche Forschung.....	4
§ 6 Anwendungsbestimmung	4
§ 7 Übergangsregelung.....	5

§ 1 Anwendungsbereich und Grundsätze der Datenübermittlung

- (1) Diese Verordnung regelt die Pflichten der Auftraggeber im Sinne von § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen zur Übermittlung der in § 3 aufgeführten Daten an das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zum Empfang und zur Verarbeitung der Daten beauftragte Statistische Bundesamt. Zur Erfüllung ihrer Pflichten nach Satz 1 bedienen sich die Auftraggeber Berichtsstellen. Berichtsstellen sind diejenigen Stellen, die Informationen über vergebene Aufträge und Konzessionen als Auftrag- oder Konzessionsgeber selbst oder für einen anderen Auftrag- oder Konzessionsgeber melden.
- (2) Die Daten nach § 3 sind innerhalb von 60 Tagen nach Zuschlagserteilung zu übermitteln.
- (3) Die Übermittlung der Daten an das Statistische Bundesamt erfolgt elektronisch. Hierfür sind die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellten sicheren

elektronischen Verfahren zu nutzen. Bei der Übermittlung der Daten ist sicherzustellen, dass die nach Bundes- oder Landesrecht zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden die Möglichkeit zur Einsicht in die Protokolldaten betreffend die Übermittlung der Daten haben.

- (4) Das Statistische Bundesamt speichert die erhaltenen Daten, bereitet sie statistisch auf und erstellt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie eine Vergabestatistik.

§ 2 Art und Umfang der Datenübermittlung

- (1) Auftraggeber im Sinne von § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen übermitteln nach der Vergabe eines öffentlichen Auftrags nach § 103 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen oder einer Konzession nach § 105 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen bei Erreichen oder Überschreiten der in § 106 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Schwellenwerte die in § 3 Absatz 1 genannten Daten.
- (2) Öffentliche Auftraggeber im Sinne des § 99 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen übermitteln nach der Vergabe eines öffentlichen Auftrags die in § 3 Absatz 2 und 3 aufgeführten Daten, wenn
 1. der Auftragswert ohne Umsatzsteuer 50 000 Euro überschreitet,
 2. der Auftragswert den geltenden Schwellenwert gemäß § 106 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen unterschreitet,
 3. die Vergabe des öffentlichen Auftrags nach den jeweils maßgeblichen Vorgaben des Bundes oder der Länder vergabe- oder haushaltsrechtlichen Verfahrensregeln unterliegt und
 4. der Auftrag im Übrigen unter die Regelungen des Teils 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen fallen würde.
- (3) Die vorstehenden Pflichten gelten nicht bei der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen durch Auslandsdienststellen von Auftraggebern.

§ 3 Zu übermittelnde Daten

- (1) In den Fällen des § 2 Absatz 1 umfasst die Pflicht zur Übermittlung die folgenden Daten:
 1. bei der Vergabe öffentlicher Aufträge durch öffentliche Auftraggeber umfasst die Pflicht zur Übermittlung die Daten gemäß Anlage 1,
 2. bei der Vergabe öffentlicher Aufträge über soziale und andere besondere Dienstleistungen nach § 130 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen durch öffentliche Auftraggeber umfasst die Pflicht zur Übermittlung die Daten gemäß Anlage 2,
 3. bei der Vergabe öffentlicher Aufträge durch Sektorenauftraggeber nach § 100 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen zum Zweck der Ausübung

einer Sektorentätigkeit nach § 102 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen umfasst die Pflicht zur Übermittlung die Daten gemäß Anlage 3,

4. bei der Vergabe öffentlicher Aufträge über soziale und andere besondere Dienstleistungen nach § 142 in Verbindung mit § 130 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen durch Sektorenauftraggeber zum Zweck der Ausübung einer Sektorentätigkeit umfasst die Pflicht zur Übermittlung die Daten gemäß Anlage 4,
 5. bei der Vergabe von Konzessionen durch Konzessionsgeber nach § 101 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen umfasst die Pflicht zur Übermittlung die Daten gemäß Anlage 5,
 6. bei der Vergabe von Konzessionen über soziale und andere besondere Dienstleistungen nach § 153 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen durch Konzessionsgeber umfasst die Pflicht zur Übermittlung die Daten gemäß Anlage 6 und
 7. bei der Vergabe verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer öffentlicher Aufträge nach § 104 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen durch öffentliche Auftraggeber und Sektorenauftraggeber umfasst die Pflicht zur Übermittlung die Daten gemäß Anlage 7.
- (2) In den Fällen des § 2 Absatz 2 umfasst die Pflicht zur Übermittlung die Daten gemäß Anlage 8.
- (3) Sofern Auftraggeber freiwillig Daten gemäß den Anlagen 1 bis 8 zu den Absätzen 1 und 2 zur statistischen Auswertung übermitteln, sind § 1 Absatz 2 und 3 und § 4 auch für diese Daten anzuwenden.

§ 4 Statistische Aufbereitung und Übermittlung der Daten; Veröffentlichung statistischer Auswertungen; Datenbank

- (1) Das Statistische Bundesamt ist mit Einwilligung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie berechtigt, aus den aufbereiteten Daten statistische Auswertungen zu veröffentlichen.
- (2) Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist berechtigt, zur Erfüllung der Berichtspflichten der Bundesrepublik Deutschland, die sich aus der Richtlinie 2014/23/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die Konzessionsvergabe (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 1), der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65), der Richtlinie 2014/25/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die Vergabe von Aufträgen durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/17/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 243) und der Richtlinie 2009/81/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 über die Koordinierung der Verfahren

zur Vergabe bestimmter Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge in den Bereichen Verteidigung und Sicherheit und zur Änderung der Richtlinien 2004/17/EG und 2004/18/EG (ABl. L 216 vom 20.8.2009, S. 76) gegenüber der Europäischen Kommission ergeben, statistische Auswertungen an die Europäische Kommission zu übermitteln.

- (3) Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie stellt den Berichtsstellen die für die Analyse und Planung ihres Beschaffungsverhaltens erforderlichen eigenen Daten sowie statistische Auswertungen zur Verfügung.
- (4) Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörden können auf Antrag beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie statistische Auswertungen erhalten.
- (5) Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie stellt den statistischen Landesämtern auf deren Antrag die ihren jeweiligen Erhebungsbereich betreffenden und vorhandenen Daten für die gesonderte Aufbereitung auf regionaler und auf Landesebene zur Verfügung.
- (6) Das durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie beauftragte Statistische Bundesamt ist berechtigt, die statistischen Auswertungen durchzuführen und die statistischen Auswertungen und Daten nach den Absätzen 3 bis 5 zu übermitteln.
- (7) Das Statistische Bundesamt ist berechtigt, die Angaben zu den Merkmalen gemäß Abschnitt 2 der Anlagen 1 bis 8, mit Ausnahme der Angaben zu Auftraggebereigenschaft und Korrekturmeldung, in einer Datenbank zu speichern, um die technische Umsetzung der Datenübermittlung zu gewährleisten. Die freiwilligen Angaben zu den für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind auf Verlangen unverzüglich zu löschen.

§ 5 Datenübermittlung für die wissenschaftliche Forschung

- (1) Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie stellt Hochschulen und anderen Einrichtungen, die wissenschaftliche Forschung betreiben, auf Antrag statistische Auswertungen oder Daten in anonymisierter Form zur Verfügung, soweit
 1. dies für die Durchführung wissenschaftlicher Forschungsarbeiten erforderlich ist und
 2. die Übermittlung der Daten oder die Erstellung der statistischen Auswertungen keinen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.
- (2) Das durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie beauftragte Statistische Bundesamt ist berechtigt, die statistischen Auswertungen durchzuführen und die statistischen Auswertungen und Daten nach Absatz 1 zu übermitteln.

§ 6 Anwendungsbestimmung

- (1) Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat
 1. das Vorliegen der Voraussetzungen einer elektronischen Datenübertragung entsprechend den Vorgaben des § 1 Absatz 3 festzustellen und

2. die Feststellung nach Nummer 1 im Bundesanzeiger bekanntzumachen.
- (2) Die §§ 1 bis 5 sind ab dem ersten Tag des vierten Monats, der auf den Monat der Bekanntmachung nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 folgt, anzuwenden; dieser Tag ist vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unverzüglich im Bundesanzeiger bekanntzumachen

§ 7 Übergangsregelung

- (1) Solange die §§ 1 bis 5 nicht nach § 6 anzuwenden sind, übermitteln die Auftraggeber dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie für vergebene Aufträge, die der Vergabeverordnung unterliegen, eine jährliche statistische Aufstellung der jeweils im Vorjahr vergebenen Aufträge, und zwar getrennt nach öffentlichen Liefer-, Dienstleistungs- und Bauaufträgen. Für jeden Auftraggeber enthält die statistische Aufstellung mindestens die Zahl und den Wert der vergebenen Aufträge. Die Daten werden, soweit möglich, wie folgt aufgeschlüsselt:
 1. nach den jeweiligen Vergabeverfahren,
 2. nach Waren, Dienstleistungen und Bauarbeiten gemäß den Kategorien der Common Procurement Vocabulary-Nomenklatur,
 3. nach der Staatszugehörigkeit des Bieters, an den der Auftrag vergeben wurde.
- (2) Die statistischen Aufstellungen im Sinne des Absatzes 1 für oberste und obere Bundesbehörden und für vergleichbare Bundeseinrichtungen enthalten auch den geschätzten Gesamtwert der Aufträge unterhalb der Schwellenwerte.
- (3) Solange die §§ 1 bis 5 nicht nach § 6 anzuwenden sind, übermitteln die Sektorenauftraggeber dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie für vergebene Aufträge, die der Sektorenverordnung unterliegen, eine jährliche Aufstellung der jeweils im Vorjahr vergebenen Aufträge, und zwar getrennt nach öffentlichen Liefer-, Dienstleistungs- und Bauaufträgen. Für jeden Sektorenauftraggeber enthält die statistische Aufstellung mindestens die Zahl und den Wert der vergebenen Aufträge. Die Sätze 1 und 2 gelten nicht für Auftraggeber der Bereiche Gas- und Wärmeversorgung und Eisenbahnverkehr, ausgenommen Schnellbahnen. In den anderen Sektorenbereichen entfallen Angaben über Dienstleistungsaufträge.
- (4) Die Sektorenauftraggeber übermitteln dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie auch den Gesamtwert der vergebenen Aufträge unterhalb der Schwellenwerte, die ohne eine Schwellenwertfestlegung von der Datenübermittlungspflicht erfasst wären. Aufträge von geringem Wert können aus Gründen der Vereinfachung unberücksichtigt bleiben.
- (5) Solange die §§ 1 bis 5 nicht nach § 6 anzuwenden sind, übermitteln die öffentlichen Auftraggeber und Sektorenauftraggeber dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie für vergebene Aufträge, die der Vergabeverordnung für die Bereiche Verteidigung und Sicherheit unterliegen, eine jährliche Aufstellung der jeweils im Vorjahr vergebenen Aufträge, und zwar getrennt nach öffentlichen Lie-

fer-, Dienstleistungs- und Bauaufträgen. Für jeden Auftraggeber enthält die statistische Aufstellung mindestens die Zahl und den Wert der vergebenen Aufträge. Die Daten werden, soweit möglich, wie folgt aufgeschlüsselt:

1. nach den jeweiligen Vergabeverfahren,
 2. nach Waren, Dienstleistungen und Bauarbeiten gemäß den Kategorien der Common Procurement Vocabulary-Nomenklatur,
 3. nach der Staatszugehörigkeit des Bieters, an den der Auftrag vergeben wurde.
- (6) Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie setzt jeweils durch Allgemeinverfügung fest, in welcher Form die statistischen Angaben zu übermitteln sind. Die Allgemeinverfügung wird im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Anlage 1 (zu § 3 Absatz 1 Nummer 1) Öffentlicher Auftrag durch einen öffentlichen Auftraggeber

Abschnitt 1

Daten, die durch öffentliche Auftraggeber nach Zuschlagserteilung im Rahmen der Vergabe eines öffentlichen Auftrages im Oberschwellenbereich dem Statistischen Bundesamt zugeleitet werden

Merkmalsgruppe	Name des Merkmals	Ausprägungen/Bemerkungen
Angaben zum Auftraggeber	Name des Auftraggebers*	Anzugeben ist hier die Bezeichnung des Auftraggebers und keine einzelnen Organisationseinheiten innerhalb des Auftraggebers.
	Leitweg-ID	Jeder öffentliche Auftraggeber verfügt über eine oder mehrere Leitweg-ID, die zur Übermittlung der elektronischen Rechnung gem. E-Rechnungsverordnung vom 13. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3555) (ERechV) (auf Bundesebene) in den Vergabeunterlagen angegeben werden müssen. Die Angabe ist nur für Auftraggeber auf Bundesebene verpflichtend.
	Art des Auftraggebers	Öffentliche Auftraggeber Bund <input type="checkbox"/> Oberste Bundesbehörden <input type="checkbox"/> Obere, mittlere und untere Bundesbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Bundesebene Land <input type="checkbox"/> Oberste Landesbehörden <input type="checkbox"/> Obere, mittlere und untere Landesbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Landesebene Kommunen <input type="checkbox"/> Kommunalbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Kommunalebene Sonstige <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber
	Postleitzahl des Auftraggebers	Räumliche Zuordnung des Auftraggebers
	Zentrale Beschaffungsstelle	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Angaben zum Auftragsgegenstand	Bekanntmachungsnummer im Amtsblatt der EU
Auftragsnummer		Interne Auftrags-Nr. oder vergebenes Aktenzeichen
Art des Auftrages		<input type="checkbox"/> Bauauftrag <input type="checkbox"/> Lieferauftrag <input type="checkbox"/> Dienstleistungsauftrag
Common Procurement Vocabulary-Code (CPV-Code)		Die Angabe dient der Ermittlung des Auftragsgegenstandes. Anzugeben ist der Hauptteil des CPV-Codes (ohne Zusatzteil). Mehrfachnennung ist möglich. Es können bis zu drei CPV-Codes angegeben werden.
Auftragswert		Ermittlung des Netto-Auftragswertes in Euro
Aufteilung des Auftrags in Lose		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Zuschlagskriterium		Ermittlung der Zuschlagskriterien für die Zuschlagsentscheidung: <input type="checkbox"/> nur Preis <input type="checkbox"/> nur Kosten <input type="checkbox"/> Preis und Qualitätskriterien <input type="checkbox"/> Kosten und Qualitätskriterien Wenn Zuschlagskriterium: <input checked="" type="checkbox"/> Preis und Qualitätskriterien → Gewichtung Preis vs. Qualitätskriterien in % Wenn Zuschlagskriterium: <input checked="" type="checkbox"/> Kosten und Qualitätskriterien → Gewichtung Kosten vs. Qualitätskriterien in %

Anlagen 1-9 zur VergStatVO

Angaben zum Verfahren	Verfahrensart	<input type="checkbox"/> Offenes Verfahren (§ 15 VgV; § 3 EU Nr. 1 Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A, in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 2019 (BAnz AT 19.02.2019 B2) (VOB/A) <input type="checkbox"/> Nicht offenes Verfahren (§ 16 VgV; § 3 EU Nr. 2 VOB/A) <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (§ 17 Abs. 1 VgV; § 3 EU Nr. 3 VOB/A) <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb (§ 17 Abs. 5 VgV; § 3 EU Nr. 3 VOB/A) <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog (§ 18 VgV; § 3 EU Nr. 4 VOB/A) <input type="checkbox"/> Innovationspartnerschaft (§ 19 VgV; § 3 EU Nr. 5 VOB/A)
	Rahmenvereinbarung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Dynamisches Beschaffungssystem	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Elektronische Auktion	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Nachhaltigkeitskriterien (siehe Anlage 9)	Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien bei der Leistungsbeschreibung, bei der Eignung, bei den Zuschlagskriterien oder bei den Ausführungsbedingungen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn Nachhaltigkeitskriterien <input checked="" type="checkbox"/> ja → Ermittlung, an welcher Stelle des Vergabeverfahrens das/ die Nachhaltigkeitskriterium/en vorgegeben wurde/n: <input type="checkbox"/> Leistungsbeschreibung <input type="checkbox"/> Eignung <input type="checkbox"/> Zuschlag <input type="checkbox"/> Ausführungsbedingungen (Mehrfachnennung ist möglich.) Wenn Leistungsbeschreibung <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium: <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.) Wenn Eignung <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium: <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.) Wenn Zuschlag <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium: <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.) Wenn Ausführungsbedingung <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium: <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.)
Angaben zur Auftragsvergabe	Datum des Vertragsabschlusses	Zeitliche Zuordnung der Vergabe
	Gesamtanzahl eingegangener Angebote	Anzahl der Angebote, die insgesamt eingegangen sind
	Anzahl Angebote von KMU	Anzahl der Angebote, die von Kleinunternehmen und/oder kleinen und/oder mittleren Unternehmen eingegangen sind. Es wird die KMU-Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. L 124 vom 20.5.2003, S. 36) zugrunde gelegt.
	Anzahl Angebote aus anderen EU-Mitgliedstaaten	Anzahl der Angebote, die aus anderen europäischen Mitgliedstaaten eingegangen sind
	Anzahl elektronisch übermittelter Angebote	Anzahl der auf elektronischem Wege eingegangenen Angebote
	Auftragnehmer ist ein KMU	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Herkunftsland Auftragnehmer	Angabe des Herkunftslandes des Auftragnehmers
Abschlussseite	Bemerkung	Freiwillige Angabe

* Anmerkung: „Auftraggeber“ bezeichnet im Folgenden die in § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber.

Abschnitt 2

Merkmale, die ausschließlich der technischen Umsetzung der Datenübermittlung nach § 2 Absatz 1 dienen

Merkmalsgruppe	Name des Merkmals	Ausprägungen/Bemerkungen
Merkmale	Name der Berichtsstelle	Zur Erfüllung ihrer Meldepflichten bedienen sich die Auftraggeber Berichtsstellen. Berichtsstellen sind diejenigen Stellen, die Informationen über vergebene Aufträge als Auftraggeber selbst oder für einen anderen Auftraggeber melden.
	Straße	
	Hausnummer	
	Postleitzahl	
	Ort	
	Postfachnummer	Freiwillige Angaben
	Postleitzahl des	
	Ort des Postfaches	
	Nachname	
	Ansprechperson	
	Vorname	
	Ansprechperson	
	E-Mail-Adresse	
	Telefonnummer	
Auftraggebereigenschaft*	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch Sektorenauftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch Sektorenauftraggeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Konzession durch Konzessionsgeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Konzession durch Konzessionsgeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Verteidigungs- und sicherheitsspezifischer öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber und Sektorenauftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentliche Aufträge durch öffentliche Auftraggeber im Unterschwellenbereich	
Angaben zur Meldung	Korrekturmeldung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

* Anmerkung: „Auftraggeber“ bezeichnet in diesem Fall die in § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber.

Anlage 2 (zu § 3 Absatz 1 Nummer 2)**Öffentlicher Auftrag über eine soziale oder andere besondere Dienstleistung durch einen öffentlichen Auftraggeber****Abschnitt 1**

Daten, die durch öffentliche Auftraggeber nach Zuschlagserteilung im Rahmen der Vergabe eines öffentlichen Auftrages im Oberschwellenbereich über soziale und andere besondere Dienstleistungen nach Anhang XIV der Richtlinie 2014/24/EU dem Statistischen Bundesamt zugeleitet werden

Merkmalsgruppe	Name des Merkmals	Ausprägungen/Bemerkungen
Angaben zum Auftraggeber	Name des Auftraggebers*	Anzugeben ist hier die Bezeichnung des Auftraggebers und keine einzelnen Organisationseinheiten innerhalb des Auftraggebers.
	Leitweg-ID	Jeder öffentliche Auftraggeber verfügt über eine oder mehrere Leitweg-ID, die zur Übermittlung der elektronischen Rechnung gem. ERechV (auf Bundesebene) in den Vergabeunterlagen angegeben werden müssen. Die Angabe ist nur für Auftraggeber auf Bundesebene verpflichtend.
	Art des Auftraggebers	Öffentliche Auftraggeber Bund <input type="checkbox"/> Oberste Bundesbehörden <input type="checkbox"/> Obere, mittlere und untere Bundesbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Bundesebene Land <input type="checkbox"/> Oberste Landesbehörden <input type="checkbox"/> Obere, mittlere und untere Landesbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Landesebene Kommunen <input type="checkbox"/> Kommunalbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Kommunalebene Sonstige <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber
	Postleitzahl des Auftraggebers	Räumliche Zuordnung des Auftraggebers
	Zentrale Beschaffungsstelle	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Angaben zum Auftragsgegenstand	Bekanntmachungsnummer im Amtsblatt der EU	Bekanntmachungsnummer im Amtsblatt der EU
	Auftragsnummer	Interne Auftrags-Nr. oder vergebenes Aktenzeichen
	Art des Auftrages	<input checked="" type="checkbox"/> Aufträge über soziale und andere besondere Dienstleistungen
	CPV-Code	Die Angabe dient der Ermittlung des Auftragsgegenstandes. Anzugeben ist der Hauptteil des CPV-Codes (ohne Zusatzteil). Mehrfachnennung ist möglich. Es können bis zu drei CPV-Codes angegeben werden.
	Auftragswert	Ermittlung des Netto-Auftragswertes in Euro
	Aufteilung des Auftrags in Lose	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Zuschlagskriterium	Ermittlung der Zuschlagskriterien für die Zuschlagsentscheidung: <input type="checkbox"/> nur Preis <input type="checkbox"/> nur Kosten <input type="checkbox"/> Preis und Qualitätskriterien <input type="checkbox"/> Kosten und Qualitätskriterien Wenn Zuschlagskriterium: <input checked="" type="checkbox"/> Preis und Qualitätskriterien → Gewichtung Preis vs. Qualitätskriterien in % Wenn Zuschlagskriterium: <input checked="" type="checkbox"/> Kosten und Qualitätskriterien → Gewichtung Kosten vs. Qualitätskriterien in %

Anlagen 1-9 zur VergStatVO

Angaben zum Verfahren	Verfahrensart	<input type="checkbox"/> Offenes Verfahren (§ 15 VgV) <input type="checkbox"/> Nicht offenes Verfahren (§ 16 VgV) <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (§ 17 Abs. 1 VgV) <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb (§ 17 Abs. 5 VgV) <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog (§ 18 VgV) <input type="checkbox"/> Innovationspartnerschaft (§ 19 VgV)
	Rahmenvereinbarung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Nachhaltigkeitskriterien (siehe Anlage 9)	Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien bei der Leistungsbeschreibung, bei der Eignung, bei den Zuschlagskriterien oder bei den Ausführungsbedingungen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn Nachhaltigkeitskriterien <input checked="" type="checkbox"/> ja → Ermittlung, an welcher Stelle des Vergabeverfahrens das/ die Nachhaltigkeitskriterium/en vorgegeben wurde/n: <input type="checkbox"/> Leistungsbeschreibung <input type="checkbox"/> Eignung <input type="checkbox"/> Zuschlag <input type="checkbox"/> Ausführungsbedingungen (Mehrfachnennung ist möglich.) Wenn Leistungsbeschreibung <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium: <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.) Wenn Eignung <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium: <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.) Wenn Zuschlag <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium: <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.) Wenn Ausführungsbedingung <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium: <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.)
Angaben zur Auftragsvergabe	Datum des Vertragsabschlusses	Zeitliche Zuordnung der Vergabe
	Gesamtanzahl eingegangener Angebote	Anzahl der Angebote, die insgesamt eingegangen sind
	Anzahl Angebote von KMU	Anzahl der Angebote, die von Kleinunternehmen und/oder kleinen und/oder mittleren Unternehmen eingegangen sind. Es wird die KMU-Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. L 124 vom 20.5.2003, S. 36) zugrunde gelegt.
	Anzahl Angebote aus anderen EU-Mitgliedstaaten	Anzahl der Angebote, die aus anderen europäischen Mitgliedstaaten eingegangen sind
	Anzahl elektronisch übermittelter Angebote	Anzahl der auf elektronischem Wege eingegangenen Angebote
	Auftragnehmer ist ein KMU	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Herkunftsland Auftragnehmer	Angabe des Herkunftslandes des Auftragnehmers
Abschlussseite	Bemerkung	Freiwillige Angabe

* Anmerkung: „Auftraggeber“ bezeichnet in diesem Fall die in § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber.

Abschnitt 2

Merkmale, die ausschließlich der technischen Umsetzung der Datenübermittlung nach § 2 Absatz 1 dienen

Merkmalsgruppe	Name des Merkmals	Ausprägungen/Bemerkungen
Merkmale	Name der Berichtsstelle	Zur Erfüllung ihrer Meldepflichten bedienen sich die Auftraggeber Berichtsstellen. Berichtsstellen sind diejenigen Stellen, die Informationen über vergebene Aufträge als Auftraggeber selbst oder für einen anderen Auftraggeber melden.
	Straße	
	Hausnummer	
	Postleitzahl	
	Ort	
	Postfachnummer	Freiwillige Angaben
	Postleitzahl des Postfaches	
	Ort des Postfaches	
	Nachname	
	Ansprechperson	
	Vorname	
	Ansprechperson	
	E-Mail-Adresse	
	Telefonnummer	
Auftraggebereigenschaft*	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch Sektorenauftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch Sektorenauftraggeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Konzession durch Konzessionsgeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Konzession durch Konzessionsgeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Verteidigungs- und sicherheitsspezifischer öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber und Sektorenauftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentliche Aufträge durch öffentliche Auftraggeber im Unterschwellenbereich	
Angaben zur Meldung	Korrekturmeldung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

* Anmerkung: „Auftraggeber“ bezeichnet in diesem Fall die in § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber.

Anlage 3 (zu § 3 Absatz 1 Nummer 3)**Öffentlicher Auftrag durch einen Sektorenauftraggeber****Abschnitt 1**

Daten, die durch Sektorenauftraggeber nach Zuschlagserteilung im Rahmen der Vergabe eines öffentlichen Auftrages im Oberschwellenbereich dem Statistischen Bundesamt zugeleitet werden

Merkmalsgruppe	Name des Merkmals	Ausprägungen/Bemerkungen
Angaben zum Auftraggeber	Name des Auftraggebers*	Anzugeben ist hier die Bezeichnung des Auftraggebers und keine einzelnen Organisationseinheiten innerhalb des Auftraggebers.
	Leitweg-ID	Jeder öffentliche (Sektoren-)Auftraggeber verfügt über eine oder mehrere Leitweg-ID, die zur Übermittlung der elektronischen Rechnung gem. ERechV (auf Bundesebene) in den Vergabeunterlagen angegeben werden müssen. Die Angabe ist nur für (Sektoren-)Auftraggeber auf Bundesebene verpflichtend.
	Art des Auftraggebers	Öffentliche Auftraggeber Bund <input type="checkbox"/> Oberste Bundesbehörden <input type="checkbox"/> Obere, mittlere und untere Bundesbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Bundesebene Land <input type="checkbox"/> Oberste Landesbehörden <input type="checkbox"/> Obere, mittlere und untere Landesbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Landesebene Kommunen <input type="checkbox"/> Kommunalbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Kommunalebene Sonstige <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber
	Postleitzahl des Auftraggebers	Räumliche Zuordnung des Auftraggebers
	Zentrale Beschaffungsstelle	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Angaben zum Auftragsgegenstand	Bekanntmachungsnummer im Amtsblatt der EU	Bekanntmachungsnummer im Amtsblatt der EU
	Auftragsnummer	Interne Auftrags-Nr. oder vergebenes Aktenzeichen
	Art des Auftrages	<input type="checkbox"/> Bauauftrag <input type="checkbox"/> Lieferauftrag <input type="checkbox"/> Dienstleistungsauftrag
	CPV-Code	Die Angabe dient der Ermittlung des Auftragsgegenstandes. Anzugeben ist der Hauptteil des CPV-Codes (ohne Zusatzteil). Mehrfachnennung ist möglich. Es können bis zu drei CPV-Codes angegeben werden.
	Auftragswert	Ermittlung des Netto-Auftragswertes in Euro
	Aufteilung des Auftrags in Lose	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Zuschlagskriterium	Ermittlung der Zuschlagskriterien für die Zuschlagsentscheidung: <input type="checkbox"/> nur Preis <input type="checkbox"/> nur Kosten <input type="checkbox"/> Preis und Qualitätskriterien <input type="checkbox"/> Kosten und Qualitätskriterien Wenn Zuschlagskriterium: <input checked="" type="checkbox"/> Preis und Qualitätskriterien → Gewichtung Preis vs. Qualitätskriterien in % Wenn Zuschlagskriterium: <input checked="" type="checkbox"/> Kosten und Qualitätskriterien → Gewichtung Kosten vs. Qualitätskriterien in %

Anlagen 1-9 zur VergStatVO

Angaben zum Verfahren	Verfahrensart	<input type="checkbox"/> Offenes Verfahren (§ 14 SektVO) <input type="checkbox"/> Nicht offenes Verfahren (§ 15 SektVO) <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (§ 15 SektVO) <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb (§ 13 Abs. 2 SektVO) <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog (§ 17 SektVO) <input type="checkbox"/> Innovationspartnerschaft (§ 18 SektVO)
	Rahmenvereinbarung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Dynamisches Beschaffungssystem	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Elektronische Auktion	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Nachhaltigkeitskriterien (siehe Anlage 9)	<p>Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien bei der Leistungsbeschreibung, bei der Eignung, bei den Zuschlagskriterien oder bei den Ausführungsbedingungen</p> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Angaben zur Auftragsvergabe	Datum des Vertragsabschlusses	Zeitliche Zuordnung der Vergabe
	Gesamtanzahl eingegangener Angebote	Anzahl der Angebote, die insgesamt eingegangen sind
	Anzahl Angebote von KMU	<p>Anzahl der Angebote, die von Kleinunternehmen und/oder kleinen und/oder mittleren Unternehmen eingegangen sind.</p> <p>Es wird die KMU-Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. L 124 vom 20.5.2003, S. 36) zugrunde gelegt.</p>
	Anzahl Angebote aus anderen EU-Mitgliedstaaten	Anzahl der Angebote, die aus anderen europäischen Mitgliedstaaten eingegangen sind
	Anzahl elektronisch übermittelter Angebote	Anzahl der auf elektronischem Wege eingegangenen Angebote
	Auftragnehmer ist ein KMU	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Herkunftsland Auftragnehmer	Angabe des Herkunftslandes des Auftragnehmers
	Abschlussseite	Bemerkung

* Anmerkung: „Auftraggeber“ bezeichnet im Folgenden die in § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber.

Anlagen 1-9 zur VergStatVO

Abschnitt 2

Merkmale, die ausschließlich der technischen Umsetzung der Datenübermittlung nach § 2 Absatz 1 dienen

Merkmalsgruppe	Name des Merkmals	Ausprägungen/Bemerkungen
Merkmale	Name der Berichtsstelle	Zur Erfüllung ihrer Meldepflichten bedienen sich die (Sektoren-)Auftraggeber Berichtsstellen. Berichtsstellen sind diejenigen Stellen, die Informationen über vergebene Aufträge als (Sektoren-)Auftraggeber selbst oder für einen anderen (Sektoren-)Auftraggeber melden.
	Straße	
	Hausnummer	
	Postleitzahl	
	Ort	
	Postfachnummer	Freiwillige Angaben
	Postleitzahl des Postfaches	
	Ort des Postfaches	
	Nachname Ansprechperson	
	Vorname Ansprechperson	
	E-Mail-Adresse	
	Telefonnummer	
	Auftraggebereigenschaft*	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch Sektorenauftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch Sektorenauftraggeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Konzession durch Konzessionsgeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Konzession durch Konzessionsgeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Verteidigungs- und sicherheitsspezifischer öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber und Sektorenauftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentliche Aufträge durch öffentliche Auftraggeber im Unterschwellenbereich
	Angaben zur Meldung	Korrekturmeldung

* Anmerkung: „Auftraggeber“ bezeichnet in diesem Fall die in § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber.

Anlage 4 (zu § 3 Absatz 1 Nummer 4)**Öffentlicher Auftrag über eine soziale oder andere besondere Dienstleistung durch einen Sektorenauftraggeber****Abschnitt 1**

Daten, die durch Sektorenauftraggeber nach Zuschlagserteilung im Rahmen der Vergabe eines öffentlichen Auftrages im Oberschwellenbereich über soziale und andere besondere Dienstleistungen nach Anhang XVII der Richtlinie 2014/25/EU dem Statistischen Bundesamt zugeleitet werden

Merkmalsgruppe	Name des Merkmals	Ausprägungen/Bemerkungen
Angaben zum Auftraggeber	Name des Auftraggebers*	Anzugeben ist hier die Bezeichnung des Auftraggebers und keine einzelnen Organisationseinheiten innerhalb des Auftraggebers.
	Leitweg-ID	Jeder öffentliche (Sektoren-)Auftraggeber verfügt über eine oder mehrere Leitweg-ID, die zur Übermittlung der elektronischen Rechnung gem. ERechV (auf Bundesebene) in den Vergabeunterlagen angegeben werden müssen. Die Angabe ist nur für (Sektoren-)Auftraggeber auf Bundesebene verpflichtend.
	Art des Auftraggebers	Öffentliche Auftraggeber Bund <input type="checkbox"/> Oberste Bundesbehörden <input type="checkbox"/> Obere, mittlere und untere Bundesbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Bundesebene Land <input type="checkbox"/> Oberste Landesbehörden <input type="checkbox"/> Obere, mittlere und untere Landesbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Landesebene Kommunen <input type="checkbox"/> Kommunalbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Kommunalebene Sonstige <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber
	Postleitzahl des Auftraggebers	Räumliche Zuordnung des Auftraggebers
	Zentrale Beschaffungsstelle	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Angaben zum Auftragsgegenstand	Bekanntmachungsnummer im Amtsblatt der EU
	Auftragsnummer	Interne Auftrags-Nr. oder vergebenes Aktenzeichen
	Art des Auftrages	<input checked="" type="checkbox"/> Aufträge über soziale und andere besondere Dienstleistungen
	CPV-Code	Die Angabe dient der Ermittlung des Auftragsgegenstandes. Anzugeben ist der Hauptteil des CPV-Codes (ohne Zusatzteil). Mehrfachnennung ist möglich. Es können bis zu drei CPV-Codes angegeben werden.
	Auftragswert	Ermittlung des Netto-Auftragswertes in Euro
	Aufteilung des Auftrags in Lose	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Zuschlagskriterium	Ermittlung der Zuschlagskriterien für die Zuschlagsentscheidung: <input type="checkbox"/> nur Preis <input type="checkbox"/> nur Kosten <input type="checkbox"/> Preis und Qualitätskriterien <input type="checkbox"/> Kosten und Qualitätskriterien Wenn Zuschlagskriterium: <input checked="" type="checkbox"/> Preis und Qualitätskriterien → Gewichtung Preis vs. Qualitätskriterien in % Wenn Zuschlagskriterium: <input checked="" type="checkbox"/> Kosten und Qualitätskriterien → Gewichtung Kosten vs. Qualitätskriterien in %

Anlagen 1-9 zur VergStatVO

Angaben zum Verfahren	Verfahrensart	<input type="checkbox"/> Offenes Verfahren (§ 14 SektVO) <input type="checkbox"/> Nicht offenes Verfahren (§ 15 SektVO) <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (§ 15 SektVO) <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb (§ 13 Abs. 2 SektVO) <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog (§ 17 SektVO) <input type="checkbox"/> Innovationspartnerschaft (§ 18 SektVO)
	Rahmenvereinbarung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Nachhaltigkeitskriterien (siehe Anlage 9)	<p>Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien bei der Leistungsbeschreibung, bei der Eignung, bei den Zuschlagskriterien oder bei den Ausführungsbedingungen</p> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Angaben zur Auftragsvergabe	Datum des Vertragsabschlusses	Zeitliche Zuordnung der Vergabe
	Gesamtanzahl eingegangener Angebote	Anzahl der Angebote, die insgesamt eingegangen sind
	Anzahl Angebote von KMU	Anzahl der Angebote, die von Kleinunternehmen und/oder kleinen und/oder mittleren Unternehmen eingegangen sind. Es wird die KMU-Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. L 124 vom 20.5.2003, S. 36) zugrunde gelegt.
	Anzahl Angebote aus anderen EU-Mitgliedstaaten	Anzahl der Angebote, die aus anderen europäischen Mitgliedstaaten eingegangen sind
	Anzahl elektronisch übermittelter Angebote	Anzahl der auf elektronischem Wege eingegangenen Angebote
	Auftragnehmer ist ein KMU	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Herkunftsland Auftragnehmer	Angabe des Herkunftslandes des Auftragnehmers
Abschlussseite	Bemerkung	Freiwillige Angabe

* Anmerkung: „Auftraggeber“ bezeichnet im Folgenden die in § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber.

Abschnitt 2

Merkmale, die ausschließlich der technischen Umsetzung der Datenübermittlung nach § 2 Absatz 1 dienen

Merkmalsgruppe	Name des Merkmals	Ausprägungen/Bemerkungen
Merkmale	Name der Berichtsstelle	Zur Erfüllung ihrer Meldepflichten bedienen sich die (Sektoren-)Auftraggeber Berichtsstellen. Berichtsstellen sind diejenigen Stellen, die Informationen über vergebene Aufträge als (Sektoren-)Auftraggeber selbst oder für einen anderen (Sektoren-)Auftraggeber melden.
	Straße	
	Hausnummer	
	Postleitzahl	
	Ort	
	Postfachnummer	Freiwillige Angaben
	Postleitzahl des Postfaches	
	Ort des Postfaches	
	Nachname	
	Ansprechperson	
	Vorname	
	Ansprechperson	
	Angaben zur Meldung	Auftraggebereigenschaft*
Korrekturmeldung		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

* Anmerkung: „Auftraggeber“ bezeichnet in diesem Fall die in § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber.

Anlage 5 (zu § 3 Absatz 1 Nummer 5)

Konzession durch einen Konzessionsgeber

Abschnitt 1

Daten, die durch Konzessionsgeber nach Vergabe einer Konzession im Oberschwellenbereich dem Statistischen Bundesamt zugeleitet werden

Merkmalsgruppe	Name des Merkmals	Ausprägungen/Bemerkungen
Angaben zum Auftraggeber	Name des Auftraggebers*	Anzugeben ist hier die Bezeichnung des Auftraggebers und keine einzelnen Organisationseinheiten innerhalb des Auftraggebers.
	Leitweg-ID	Jeder Konzessionsgeber verfügt über eine oder mehrere Leitweg-ID, die zur Übermittlung der elektronischen Rechnung gem. ERechV (auf Bundesebene) in den Vergabeunterlagen angegeben werden müssen. Die Angabe ist nur für Konzessionsgeber auf Bundesebene verpflichtend.
	Art des Auftraggebers	Öffentliche Auftraggeber Bund <input type="checkbox"/> Oberste Bundesbehörden <input type="checkbox"/> Obere, mittlere und untere Bundesbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Bundesebene Land <input type="checkbox"/> Oberste Landesbehörden <input type="checkbox"/> Obere, mittlere und untere Landesbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Landesebene Kommunen <input type="checkbox"/> Kommunalbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Kommunalebene Sonstige <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber
	Postleitzahl des Auftraggebers	Räumliche Zuordnung des Auftraggebers
	Zentrale Beschaffungsstelle	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Angaben zum Auftragsgegenstand	Bekanntmachungsnummer im Amtsblatt der EU
	Auftragsnummer	Interne Auftrags-Nr. oder vergebenes Aktenzeichen
	Art des Auftrages	<input type="checkbox"/> Baukonzession <input type="checkbox"/> Dienstleistungskonzession
	CPV-Code	Die Angabe dient der Ermittlung des Auftragsgegenstandes. Anzugeben ist der Hauptteil des CPV-Codes (ohne Zusatzteil). Mehrfachnennung ist möglich. Es können bis zu drei CPV-Codes angegeben werden.
	Auftragswert	Ermittlung des Netto-Auftragswertes in Euro
	Aufteilung des Auftrags in Lose	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Angaben zum Verfahren	Verfahrensart	<input type="checkbox"/> Vergabeverfahren mit vorheriger Veröffentlichung einer Konzessionsbekanntmachung (§ 19 KonzVgV) <input type="checkbox"/> Vergabeverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Konzessionsbekanntmachung (§ 20 KonzVgV)

Anlagen 1-9 zur VergStatVO

	<p>Nachhaltigkeitskriterien (siehe Anlage 9)</p>	<p>Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien bei der Leistungsbeschreibung, bei der Eignung, bei den Zuschlagskriterien oder bei den Ausführungsbedingungen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Wenn Nachhaltigkeitskriterien <input checked="" type="checkbox"/> ja → Ermittlung, an welcher Stelle des Vergabeverfahrens das/die Nachhaltigkeitskriterium/en vorgegeben wurde/n: <input type="checkbox"/> Leistungsbeschreibung <input type="checkbox"/> Eignung <input type="checkbox"/> Zuschlag <input type="checkbox"/> Ausführungsbedingungen (Mehrfachnennung ist möglich.)</p> <p>Wenn Leistungsbeschreibung <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium: <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.)</p> <p>Wenn Eignung <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium: <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.)</p> <p>Wenn Zuschlag <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium: <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.)</p> <p>Wenn Ausführungsbedingung <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium: <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.)</p>
<p>Angaben zur Auftragsvergabe</p>	<p>Datum des Vertragsabschlusses</p> <p>Gesamtanzahl eingegangener Angebote</p> <p>Anzahl Angebote von KMU</p> <p>Anzahl Angebote aus anderen EU-Mitgliedstaaten</p> <p>Anzahl elektronisch übermittelter Angebote</p> <p>Auftragnehmer ist ein KMU</p> <p>Herkunftsland Auftragnehmer</p>	<p>Zeitliche Zuordnung der Vergabe</p> <p>Anzahl der Angebote, die insgesamt eingegangen sind</p> <p>Anzahl der Angebote, die von Kleinstunternehmen und/oder kleinen und/oder mittleren Unternehmen eingegangen sind. Es wird die KMU-Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. L 124 vom 20.5.2003, S. 36) zugrunde gelegt.</p> <p>Anzahl der Angebote, die aus anderen europäischen Mitgliedstaaten eingegangen sind</p> <p>Anzahl der auf elektronischem Wege eingegangenen Angebote</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Angabe des Herkunftslandes des Auftragnehmers</p>
<p>Abschlussseite</p>	<p>Bemerkung</p>	<p>Freiwillige Angabe</p>

* Anmerkung: „Auftraggeber“ bezeichnet im Folgenden die in § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber.

Abschnitt 2

Merkmale, die ausschließlich der technischen Umsetzung der Datenübermittlung nach § 2 Absatz 1 dienen

Merkmalsgruppe	Name des Merkmals	Ausprägungen/Bemerkungen
Merkmale	Name der Berichtsstelle	Zur Erfüllung ihrer Meldepflichten bedienen sich die Konzessionsgeber Berichtsstellen. Berichtsstellen sind diejenigen Stellen, die Informationen über vergebene Konzessionen als Konzessionsgeber selbst oder für einen anderen Konzessionsgeber melden.
	Straße	
	Hausnummer	
	Postleitzahl	
	Ort	
	Postfachnummer	Freiwillige Angaben
	Postleitzahl des Postfaches	
	Ort des Postfaches	
	Nachname Ansprechperson	
	Vorname Ansprechperson	
	E-Mail-Adresse	
	Telefonnummer	
	Auftraggebereigenschaft*	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch Sektorenauftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch Sektorenauftraggeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Konzession durch Konzessionsgeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Konzession durch Konzessionsgeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Verteidigungs- und sicherheitsspezifischer öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber und Sektorenauftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentliche Aufträge durch öffentliche Auftraggeber im Unterschwellenbereich
	Angaben zur Meldung	Korrekturmeldung

* Anmerkung: „Auftraggeber“ bezeichnet in diesem Fall die in § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber.

Anlage 6 (zu § 3 Absatz 1 Nummer 6)**Konzession über eine soziale oder andere besondere Dienstleistung durch einen Konzessionsgeber****Abschnitt 1**

Daten, die durch Konzessionsgeber nach Vergabe einer Konzession im Oberschwellenbereich über soziale und andere besondere Dienstleistungen nach Anhang IV der Richtlinie 2014/23/EU dem Statistischen Bundesamt zugeleitet werden

Merkmalsgruppe	Name des Merkmals	Ausprägungen/Bemerkungen
Angaben zum Auftraggeber	Name des Auftraggebers*	Anzugeben ist hier die Bezeichnung des Auftraggebers und keine einzelnen Organisationseinheiten innerhalb des Auftraggebers.
	Leitweg-ID	Jeder Konzessionsgeber verfügt über eine oder mehrere Leitweg-ID, die zur Übermittlung der elektronischen Rechnung gem. ERechV (auf Bundesebene) in den Vergabeunterlagen angegeben werden müssen. Die Angabe ist nur für Konzessionsgeber auf Bundesebene verpflichtend.
	Art des Auftraggebers	Öffentliche Auftraggeber Bund <input type="checkbox"/> Oberste Bundesbehörden <input type="checkbox"/> Obere, mittlere und untere Bundesbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Bundesebene Land <input type="checkbox"/> Oberste Landesbehörden <input type="checkbox"/> Obere, mittlere und untere Landesbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Landesebene Kommunen <input type="checkbox"/> Kommunalbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Kommunalebene Sonstige <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber
	Postleitzahl des Auftraggebers	Räumliche Zuordnung des Auftraggebers
	Zentrale Beschaffungsstelle	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Angaben zum Auftragsgegenstand	Bekanntmachungsnummer im Amtsblatt der EU
	Auftragsnummer	Interne Auftrags-Nr. oder vergebenes Aktenzeichen
	Art des Auftrages	<input checked="" type="checkbox"/> Konzessionen über soziale und andere besondere Dienstleistungen
	CPV-Code	Die Angabe dient der Ermittlung des Auftragsgegenstandes. Anzugeben ist der Hauptteil des CPV-Codes (ohne Zusatzteil). Mehrfachnennung ist möglich. Es können bis zu drei CPV-Codes angegeben werden.
	Auftragswert	Ermittlung des Netto-Auftragswertes in Euro
	Aufteilung des Auftrags in Lose	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Angaben zum Verfahren	Verfahrensart	<input type="checkbox"/> Vergabeverfahren mit vorheriger Veröffentlichung einer Konzessionsbekanntmachung (§ 22 KonzVgV) <input type="checkbox"/> Vergabeverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Konzessionsbekanntmachung (§ 22 KonzVgV)

Anlagen 1-9 zur VergStatVO

	<p>Nachhaltigkeitskriterien (siehe Anlage 9)</p>	<p>Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien bei der Leistungsbeschreibung, bei der Eignung, bei den Zuschlagskriterien oder bei den Ausführungsbedingungen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Wenn Nachhaltigkeitskriterien <input checked="" type="checkbox"/> ja → Ermittlung, an welcher Stelle des Vergabeverfahrens das/ die Nachhaltigkeitskriterium/en vorgegeben wurde/n: <input type="checkbox"/> Leistungsbeschreibung <input type="checkbox"/> Eignung <input type="checkbox"/> Zuschlag <input type="checkbox"/> Ausführungsbedingungen (Mehrfachnennung ist möglich.)</p> <p>Wenn Leistungsbeschreibung <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium: <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.)</p> <p>Wenn Eignung <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium: <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.)</p> <p>Wenn Zuschlag <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium: <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.)</p> <p>Wenn Ausführungsbedingung <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium: <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.)</p>
<p>Angaben zur Auftragsvergabe</p>	<p>Datum des Vertragsabschlusses</p> <p>Gesamtanzahl eingegangener Angebote</p> <p>Anzahl Angebote von KMU</p> <p>Anzahl Angebote aus anderen EU-Mitgliedstaaten</p> <p>Anzahl elektronisch übermittelter Angebote</p> <p>Auftragnehmer ist ein KMU</p> <p>Herkunftsland Auftragnehmer</p>	<p>Zeitliche Zuordnung der Vergabe</p> <p>Anzahl der Angebote, die insgesamt eingegangen sind</p> <p>Anzahl der Angebote, die von Kleinunternehmen und/oder kleinen und/oder mittleren Unternehmen eingegangen sind. Es wird die KMU-Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. L 124 vom 20.5.2003, S. 36) zugrunde gelegt.</p> <p>Anzahl der Angebote, die aus anderen europäischen Mitgliedstaaten eingegangen sind</p> <p>Anzahl der auf elektronischem Wege eingegangenen Angebote</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Angabe des Herkunftslandes des Auftragnehmers</p>
<p>Abschlussseite</p>	<p>Bemerkung</p>	<p>Freiwillige Angabe</p>

* Anmerkung: „Auftraggeber“ bezeichnet im Folgenden die in § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber.

Anlagen 1-9 zur VergStatVO

Abschnitt 2

Merkmale, die ausschließlich der technischen Umsetzung der Datenübermittlung nach § 2 Absatz 1 dienen

Merkmalsgruppe	Name des Merkmals	Ausprägungen/Bemerkungen
Merkmale	Name der Berichtsstelle	Zur Erfüllung ihrer Meldepflichten bedienen sich die Konzessionsgeber Berichtsstellen. Berichtsstellen sind diejenigen Stellen, die Informationen über vergebene Konzessionen als Konzessionsgeber selbst oder für einen anderen Konzessionsgeber melden.
	Straße	
	Hausnummer	
	Postleitzahl	
	Ort	
	Postfachnummer	Freiwillige Angaben
	Postleitzahl des Postfaches	
	Ort des Postfaches	
	Nachname Ansprechperson	
	Vorname Ansprechperson	
	E-Mail-Adresse	
	Telefonnummer	
	Auftraggebereigenschaft*	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch Sektorenauftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch Sektorenauftraggeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Konzession durch Konzessionsgeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Konzession durch Konzessionsgeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Verteidigungs- und sicherheitsspezifischer öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber und Sektorenauftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentliche Aufträge durch öffentliche Auftraggeber im Unterschwellenbereich
	Angaben zur Meldung	Korrekturmeldung

* Anmerkung: „Auftraggeber“ bezeichnet in diesem Fall die in § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber.

Anlage 7 (zu § 3 Absatz 1 Nummer 7)**Verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer öffentlicher Auftrag durch einen öffentlichen Auftraggeber oder einen Sektorenauftraggeber****Abschnitt**

Daten, die durch öffentliche Auftraggeber und Sektorenauftraggeber nach Zuschlagserteilung im Rahmen der Vergabe eines verteidigungs- oder sicherheitsspezifischen öffentlichen Auftrages im Oberschwellenbereich dem Statistischen Bundesamt zugeleitet werden

Merkmalsgruppe	Name des Merkmals	Ausprägungen/Bemerkungen
Angaben zum Auftraggeber	Name des Auftraggebers*	Anzugeben ist hier die Bezeichnung des Auftraggebers und keine einzelnen Organisationseinheiten innerhalb des Auftraggebers.
	Leitweg-ID	Jeder öffentliche Auftraggeber verfügt über eine oder mehrere Leitweg-ID, die zur Übermittlung der elektronischen Rechnung gem. ERechV (auf Bundesebene) in den Vergabeunterlagen angegeben werden müssen. Die Angabe ist nur für Auftraggeber auf Bundesebene verpflichtend.
	Art des Auftraggebers	Öffentliche Auftraggeber Bund <input type="checkbox"/> Oberste Bundesbehörden <input type="checkbox"/> Obere, mittlere und untere Bundesbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Bundesebene Land <input type="checkbox"/> Oberste Landesbehörden <input type="checkbox"/> Obere, mittlere und untere Landesbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Landesebene Kommunen <input type="checkbox"/> Kommunalbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Kommunalebene Sonstige <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber
	Postleitzahl des Auftraggebers	Räumliche Zuordnung des Auftraggebers
	Zentrale Beschaffungsstelle	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Angaben zum Auftragsgegenstand	Bekanntmachungsnummer im Amtsblatt der EU
	Auftragsnummer	Interne Auftrags-Nr. oder vergebenes Aktenzeichen
	Art des Auftrages	<input type="checkbox"/> Bauauftrag <input type="checkbox"/> Lieferauftrag <input type="checkbox"/> Dienstleistungsauftrag
	CPV-Code	Die Angabe dient der Ermittlung des Auftragsgegenstandes. Anzugeben ist der Hauptteil des CPV-Codes (ohne Zusatzteil). Mehrfachnennung ist möglich. Es können bis zu drei CPV-Codes angegeben werden.
	Auftragswert	Ermittlung des Netto-Auftragswertes in Euro
	Zuschlagskriterium	Ermittlung der Zuschlagskriterien für die Zuschlagsentscheidung: <input type="checkbox"/> nur Preis <input type="checkbox"/> nur Kosten <input type="checkbox"/> Preis und Qualitätskriterien <input type="checkbox"/> Kosten und Qualitätskriterien

Anlagen 1-9 zur VergStatVO

Angaben zum Verfahren	Verfahrensart	<input type="checkbox"/> Nicht offenes Verfahren (§ 11 VSVgV; § 3 VS Nr. 1 VOB/A) [einschließlich des beschleunigten, nicht offenen Verfahrens] <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (§ 11 VSVgV; § 3 VS Nr. 2 VOB/A) [einschließlich des beschleunigten Verhandlungsverfahrens] <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb (§ 12 VSVgV; § 3 VS Nr. 2 VOB/A) <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog (§ 13 VSVgV; § 3 VS Nr. 3 VOB/A)
	Rahmenvereinbarung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Nachhaltigkeitskriterien (siehe Anlage 9)	<p>Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien bei der Leistungsbeschreibung, bei der Eignung, bei den Zuschlagskriterien oder bei den Ausführungsbedingungen</p> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<p>Wenn Nachhaltigkeitskriterien <input checked="" type="checkbox"/> ja → Ermittlung, an welcher Stelle des Vergabeverfahrens das/ die Nachhaltigkeitskriterium/en vorgegeben wurde/n:</p> <input type="checkbox"/> Leistungsbeschreibung <input type="checkbox"/> Eignung <input type="checkbox"/> Zuschlag <input type="checkbox"/> Ausführungsbedingungen (Mehrfachnennung ist möglich.)
		<p>Wenn Leistungsbeschreibung <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium:</p> <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.)
		<p>Wenn Eignung <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium:</p> <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.)
		<p>Wenn Zuschlag <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium:</p> <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.)
		<p>Wenn Ausführungsbedingung <input checked="" type="checkbox"/> → Ermittlung, welche Art von Nachhaltigkeitskriterium:</p> <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.)
Angaben zur Auftragsvergabe	Datum des Vertragsabschlusses	Zeitliche Zuordnung der Vergabe
	Gesamtanzahl eingegangener Angebote	Anzahl der Angebote, die insgesamt eingegangen sind
	Anzahl elektronisch übermittelter Angebote	Anzahl der auf elektronischem Wege eingegangenen Angebote
	Herkunftsland Auftragnehmer	Angabe des Herkunftslandes des Auftragnehmers
Abschlussseite	Bemerkung	Freiwillige Angabe

* Anmerkung: „Auftraggeber“ bezeichnet im Folgenden die in § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber.

Abschnitt 2

Merkmale, die ausschließlich der technischen Umsetzung der Datenübermittlung nach § 2 Absatz 1 dienen

Merkmalsgruppe	Name des Merkmals	Ausprägungen/Bemerkungen
Merkmale	Name der Berichtsstelle	Zur Erfüllung ihrer Meldepflichten bedienen sich die Auftraggeber Berichtsstellen. Berichtsstellen sind diejenigen Stellen, die Informationen über vergebene Aufträge als Auftraggeber selbst oder für einen anderen Auftraggeber melden.
	Straße	
	Hausnummer	
	Postleitzahl	
	Ort	
	Postfachnummer	Freiwillige Angaben
	Postleitzahl des Postfaches	
	Ort des Postfaches	
	Nachname Ansprechperson	
	Vorname Ansprechperson	
	E-Mail-Adresse	
	Telefonnummer	
	Auftraggebereigenschaft*	
	Angaben zur Meldung	Korrekturmeldung

* Anmerkung: „Auftraggeber“ bezeichnet in diesem Fall die in § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber.“

Anlage 8 (zu § 3 Absatz 2)

Öffentlicher Auftrag durch einen öffentlichen Auftraggeber unterhalb des EU-Schwellenwertes

Abschnitt 1

Daten, die durch öffentliche Auftraggeber nach Zuschlagserteilung im Rahmen der Vergabe eines öffentlichen Auftrages im Unterschwellenbereich dem Statistischen Bundesamt zugeleitet werden

Merkmalsgruppe	Name des Merkmals	Ausprägungen/Bemerkungen
Angaben zum Auftraggeber	Name des Auftraggebers*	Anzugeben ist hier die Bezeichnung des Auftraggebers und keine einzelnen Organisationseinheiten innerhalb des Auftraggebers.
	Leitweg-ID	Jeder öffentliche Auftraggeber verfügt über eine oder mehrere Leitweg-ID, die zur Übermittlung der elektronischen Rechnung gem. ERechV (auf Bundesebene) in den Vergabeunterlagen angegeben werden müssen. Die Angabe ist nur für Auftraggeber auf Bundesebene verpflichtend.
	Art des Auftraggebers	Öffentliche Auftraggeber Bund <input type="checkbox"/> Oberste Bundesbehörden <input type="checkbox"/> Obere, mittlere und untere Bundesbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Bundesebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Bundesebene Land <input type="checkbox"/> Oberste Landesbehörden <input type="checkbox"/> Obere, mittlere und untere Landesbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Landesebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Landesebene Kommunen <input type="checkbox"/> Kommunalbehörden <input type="checkbox"/> Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunal- ebene <input type="checkbox"/> Anstalten des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Stiftungen des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber auf Kommunalebene Sonstige <input type="checkbox"/> Sonstige Auftraggeber
	Postleitzahl des Auftraggebers	Räumliche Zuordnung des Auftraggebers
	Zentrale Beschaffungsstelle	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Angaben zum Auftragsgegenstand	Auftragsnummer
	Art des Auftrages	<input type="checkbox"/> Bauauftrag <input type="checkbox"/> Lieferauftrag <input type="checkbox"/> Dienstleistungsauftrag
	CPV-Code	Die Angabe dient der Ermittlung des Auftragsgegenstandes. Anzugeben ist der Hauptteil des CPV-Codes (ohne Zusatzteil). Mehrfachnennung ist möglich. Es können bis zu drei CPV-Codes angegeben werden.
	Auftragswert	Ermittlung des Netto-Auftragswertes in Euro
	Aufteilung des Auftrags in Lose	Freiwillige Angabe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> keine Angabe
	Zuschlagskriterium	Freiwillige Angabe Ermittlung der Zuschlagskriterien für die Zuschlagsentscheidung: <input type="checkbox"/> nur Preis <input type="checkbox"/> nur Kosten <input type="checkbox"/> Preis und Qualitätskriterien <input type="checkbox"/> Kosten und Qualitätskriterien <input type="checkbox"/> keine Angabe Wenn Zuschlagskriterium: <input checked="" type="checkbox"/> Preis und Qualitätskriterien → Gewichtung Preis vs. Qualitätskriterien in % Wenn Zuschlagskriterium: <input checked="" type="checkbox"/> Kosten und Qualitätskriterien → Gewichtung Kosten vs. Qualitätskriterien in %

Anlagen 1-9 zur VergStatVO

Angaben zum Verfahren	Verfahrensart	<input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung (§ 9 UVgO; § 3 Abs. 1 VOB/A) <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb (§ 10 UVgO; § 3 Abs. 2 VOB/A) <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb (§ 11 UVgO; § 3 Abs. 2 VOB/A) <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe/freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb (§ 12 Abs. 1 UVgO; § 3 Abs. 3 VOB/A) <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe/freihändige Vergabe ohne Teilnahmewettbewerb (§ 12 Abs. 2 UVgO; § 3 Abs. 3 VOB/A) <input type="checkbox"/> Sonstige Verfahren
	Rahmenvereinbarung	Freiwillige Angabe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> keine Angabe
	Dynamisches Beschaffungssystem	Freiwillige Angabe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> keine Angabe
	Elektronische Auktion	Freiwillige Angabe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> keine Angabe
	Nachhaltigkeitskriterien (siehe Anlage 9)	Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien bei der Leistungsbeschreibung, bei der Eignung, bei den Zuschlagskriterien oder bei den Ausführungsbedingungen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn Nachhaltigkeitskriterien <input checked="" type="checkbox"/> ja → Ermittlung, welches Kriterium bei o. g. Merkmalen beachtet wurde: <input type="checkbox"/> umweltbezogen <input type="checkbox"/> sozial <input type="checkbox"/> innovativ (Mehrfachnennung ist möglich.)
Angaben zur Auftragsvergabe	Datum des Vertragsabschlusses	Zeitliche Zuordnung der Vergabe
	Gesamtanzahl eingegangener Angebote	Freiwillige Angabe Anzahl der Angebote, die insgesamt eingegangen sind
	Anzahl Angebote von KMU	Freiwillige Angabe Anzahl der Angebote, die von Kleinunternehmen und/oder kleinen und/oder mittleren Unternehmen eingegangen sind. Es wird die KMU-Definition in der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. L 124 vom 20.5.2003, S. 36) zugrunde gelegt.
	Anzahl Angebote aus anderen EU-Mitgliedstaaten	Freiwillige Angabe Anzahl der Angebote, die aus anderen europäischen Mitgliedstaaten eingegangen sind
	Anzahl elektronisch übermittelter Angebote	Freiwillige Angabe Anzahl der auf elektronischem Wege eingegangenen Angebote
	Auftragnehmer ist ein KMU	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Herkunftsland Auftragnehmer	Freiwillige Angabe Angabe des Herkunftslandes des Auftragnehmers <input type="checkbox"/> keine Angabe
Abschlussseite	Bemerkung	Freiwillige Angabe

* Anmerkung: „Auftraggeber“ bezeichnet im Folgenden die in § 99 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber.

Abschnitt 2

Merkmale, die ausschließlich der technischen Umsetzung der Datenübermittlung nach § 2 Absatz 2 dienen

Merkmalsgruppe	Name des Merkmals	Ausprägungen/Bemerkungen
Merkmale	Name der Berichtsstelle	Zur Erfüllung ihrer Meldepflichten bedienen sich die Auftraggeber Berichtsstellen. Berichtsstellen sind diejenigen Stellen, die Informationen über vergebene Aufträge als Auftraggeber selbst oder für einen anderen Auftraggeber melden.
	Straße	
	Hausnummer	
	Postleitzahl	
	Ort	
	Postfachnummer	Freiwillige Angaben
	Postleitzahl des Postfaches	
	Ort des Postfaches	
	Nachname Ansprechperson	
	Vorname Ansprechperson	
	E-Mail-Adresse	
	Telefonnummer	
	Auftraggebereigenschaft*	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch Sektorenauftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftrag durch Sektorenauftraggeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Konzession durch Konzessionsgeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Konzession durch Konzessionsgeber über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Verteidigungs- und sicherheitsspezifischer öffentlicher Auftrag durch öffentliche Auftraggeber und Sektorenauftraggeber im Oberschwellenbereich <input type="checkbox"/> Öffentliche Aufträge durch öffentliche Auftraggeber im Unterschwellenbereich
	Angaben zur Meldung	Korrekturmeldung

* Anmerkung: „Auftraggeber“ bezeichnet in diesem Fall die in § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Auftraggeber.

Anlage 9

Erläuterung zu den Nachhaltigkeitskriterien im Sinne der Anlagen 1 bis 8

In einem Vergabeverfahren können insbesondere folgende Nachhaltigkeitskriterien einbezogen werden. Die nachfolgende Aufzählung ist nicht abschließend.

Umweltbezogene Kriterien

- Anforderung der Erfüllung der Voraussetzungen eines ISO-14024-Typ-I-Umweltzeichens (zum Beispiel Blauer Engel, Nordischer Schwan, Österreichisches Umweltzeichen) oder gleichwertige Kriterien
- Anforderung einer Übereinstimmung mit der durch die Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 festgelegten Strategie für Umweltmanagement und -betriebsprüfung (EMAS)
- Anforderung einer Übereinstimmung mit einem Umweltmanagementsystem gemäß der Norm ISO 14001, mit Ausnahme der durch die Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 festgelegten Strategie für Umweltmanagement und -betriebsprüfung (EMAS)
- Anforderung einer Übereinstimmung mit der höchsten Energieeffizienzklasse (im Einklang mit der Definition in verschiedenen Rechtsvorschriften, zum Beispiel in der Verordnung (EU) Nr. 626/2011 über Luftkonditionierer)
- Anforderung einer Übereinstimmung, für den größten Teil der betreffenden Beschaffung, mit der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/ biologischen Produkten
- Vorgabe einer Kostenberechnung auf der Grundlage von Lebenszykluskosten

Soziale Kriterien

- Beschäftigungsmöglichkeiten für Langzeitarbeitslose, Benachteiligte und/oder für Menschen mit Behinderungen
- Zugänglichkeit der Leistung für Menschen mit Behinderungen
- faire Arbeitsbedingungen
- Schutz der Menschen- und Arbeitnehmerrechte in globalen Wertschöpfungsketten
- Gleichstellung der Geschlechter
- Gleichstellung von ethnischen Gruppen
- Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) entlang der globalen Wertschöpfungskette

Innovative Kriterien

- Die in Auftrag gegebenen Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen sind innovativ für die Organisation.
- Die in Auftrag gegebenen Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen sind innovativ für den gesamten Markt.
- Die technischen Spezifikationen beruhen in erster Linie auf den Funktions- und Leistungsanforderungen und nicht auf der Beschreibung der technischen Lösung.
- Die in Auftrag gegebenen Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen umfassen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.
- Die in Auftrag gegebenen Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen dürften die Wirksamkeit der Arbeit des Beschaffers erhöhen.“